



AWS Birsfeldern mit Podestplatz in Aarau

Beim Wettfahren des WSV Aarau mischte der AWS Birsfelden an der Spitze mit und holte sich Rang 3 in der Vereinswertung. Die klar schnellste Zeit fuhren Daniel und Pius Forster, die bei den Aktiven gewannen.

Seite 11

Heute startet das grosse Jubiläumsfest!

Von heute bis am Sonntag verwandelt sich das Birsköpfli in eine bunte Festmeile: Zum grossen 150-Jahr-Jubiläum lädt Birsfelden ein zu vielseitigen Konzerten, Kulinarik, Kultur und einem Programm für die ganze Familie.

Seiten 12 und 13



Schülerlauf aus den 1980ern feiert sein Comeback



Nach über 25 Jahren Pause wurde die legendäre Schülerstafette der «kupfrige Stänzler» in Birsfelden neu aufgelegt – mit über 600 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen sowie einer Strecke quer durch das Gemeindegebiet.

Foto Stephanie Vetter-Beljean

Seiten 2 und 3

Ihr Inserat auf
der Front
ab Fr. 100.–
inserate.reinhardt.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

**Weltmusik,
lokal.**

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.bideruntanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Schule

Durch Wasser und Wiesen: Der «kupfrige Stänzler»

Über 600 Schülerinnen und Schüler meisterten eine sportliche Strecke quer durch Birsfelden – mit Birsdurchquerung.

Von Stephanie Vetter-Beljean

Der «kupfrige Stänzler» ist zurück. Über 600 Schülerinnen und Schüler aus Birsfelden rannten, schwammen, fuhren und hüpfen sich durch die Stafette – quer durch Schulhöfe, über Wiesen, an Uferwegen entlang und durch die Birs. Ursprünglich hätte der grosse Tag bereits am 5. Juni stattfinden sollen – doch ausgerechnet die Birs, das Herzstück des Laufs, machte einen Strich durch die Rechnung. «Da der Wasserstand zu hoch war, mussten wir um eine Woche verschieben», erklärte Schulleiter Peter Reichmuth. Am 12. Juni passte dann alles: strahlender Sonnenschein und gute Stimmung.

Kupferfarbene Maske

Der «kupfrige Stänzler» wurde 1984 vom Künstler Beat Zeuggin und dem «Verein für die Schuljugend» als Legende erfunden: Ein rothaariger Basler Soldatenanwärter, der im Konflikt zwischen Basel-Stadt und Baselland einen Jungen



Die Schülerinnen warteten, bis ihre Klassenkameraden endlich ankamen.

Fotos Stephanie Vetter-Beljean

in einer Hütte auf dem Rücken durch Feindesland bis zur Birs trägt – wo er entdeckt wird, flieht und schliesslich im Fluss ertrinkt. Als sein lebloser Körper wieder auftaucht, glänzt sein Gesicht kupferfarben. 1984 fand die erste Stafette statt. Auch zwei kupferfarbene Masken entstanden damals – als Wanderpreise für die Siegerklassen. Eine der beiden Masken wurde

nach der letzten Durchführung 1998 leider nicht mehr gefunden. Zum Glück gibt es noch ein zweites Exemplar, welches letzte Woche auf dem Schulplatz in einer Glasvitrine ausgestellt wurde.

Die Birsdurchquerung

Der Lauf begann beim Kirchmattschulhaus – mit Schwimmeinheiten in der Halle, Balltreffs beim Basket-

ballkorb und Fussballtor, einem Partnerlauf Richtung Rheinparkschulhaus, Inlineskating auf dem Inseli und Trottinettfahrt zum Birköpfli. Danach: eine Joggingstrecke bis zur Postbrücke. Und dort wartete der Höhepunkt: die Birsdurchquerung. Die Feuerwehr Birsfelden stand bereit, verteilte Schwimmwesten und überwachte das Geschehen. Zwei Kinder stie-



Die Gewinnerinnen und Gewinner durften sich ein eingerahmtes Klassenfoto abholen.

gen jeweils gleichzeitig in den Fluss. Das Wasser war kalt, aber die Kinder und Jugendlichen hatten Freude.

Von dort ging es über die Postbrücke zurück ins Zentrum, wo die Polizei den Verkehr sicherte. Sobald die Helferinnen am Rand den nächsten Läufer ankündigten, stellten sich die Polizisten auf die Strasse und hielten die Autos an. Vor dem Ziel warteten noch ein Sackhüpfen und ein Slalomlauf auf die Schülerinnen und Schüler. Der Werkhof habe extra dafür geschaut, dass die Wiesen gemäht sind.

«Die Schülerinnen und Schüler waren schneller als wir geplant haben», sagte Reichmuth später lachend. «Die Sekundarschulklassen brauchten um die 20 Minuten.» Einige Zuschauerinnen und Zuschauer standen am Rand, feuerten mit Plakaten an, besonders zahlreich bei der Birsdurchquerung. Nach der letzten Zielankunft wurden die Stoppuhren ausgewertet –



Voller Stolz: Yaren und Roze, von der Klasse 1Ag von Joeri Schaffner, schafften es auf den zweiten Platz.

und kurz darauf versammelten sich alle Schulen zur Rangverkündung auf dem Kirchmattschulplatz. Die schnellste Klasse war die 3Ed mit einer Zeit von 19 Minuten und

24 Sekunden. Weitere Erstplatzierte: 3. Klassen: 3a; 4. Klassen: 4b; 5. Klassen: 5e; 6. Klassen: 6e; 7. Klassen: 1Pa; 8. Klassen: 2Pa.

«Wir hoffen, dass ihr heute Spass hattet», sagte Stefan Büchler von der Schulleitung bei der Preisverleihung. «Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren bedanken – und bei der Feuerwehr, der Polizei und der Gemeinde Birsfelden, welche für die Sicherheit sorgten.»

Ein Weggli, ein Pin

Zur Feier des Tages erhielt jedes Kind ein eigens kreiertes «Kupfrige-Stänzler-Weggli» von der Bäckerei Weber – sowie einen Pin mit Maskenmotiv. Ob der «kupfrige Stänzler» nun eine jährliche Tradition wird? «Das wissen wir noch nicht», so Reichmuth. «Aber wir wollten als Schule auch einen Beitrag zum 150-Jahr-Jubiläum der Gemeinde Birsfelden leisten.»

150 Jahre Birsfelden

Anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums der Gemeinde Birsfelden finden über das ganze Jahr verteilt zahlreiche Veranstaltungen statt. Auch die Birsfelder Schulen haben sich mit dem «kupfrigen Stänzler» an den Feierlichkeiten beteiligt. In den kommenden Monaten dürfen sich die Einwohnerinnen und Einwohner auf weitere Höhepunkte freuen:

- 20. bis 22. Juni: Grosse Jubiläumsfeier beim Birsköppli
- 1. August: Bundesfeier auf der Kraftwerkinsel
- 23. August: Einweihung des neuen Trinkwasserreservoirs
- 26. September: Chilbi
- 28. November: Adventszauber



Über 600 Kinder und Jugendliche von den Primar- und Sekundarschulen machten beim Stafettenlauf mit.

Kunsthandel ADAM

Antiquitäten Gemälde und Kellerfunde

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Pelze, Abendgarderoben uvm.

Kunsthandel ADAM freut sich auf Ihre Anrufe.

M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel,
Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90



Wir kaufen Ihre Uhren

Patek Philippe, Cartier, Heuer,
Rolex, Omega, usw.
Armbanduhren, Taschenuhren,
Chronographen, usw.
Egal ob defekt oder funktionstüchtig

Aktion im Juni

Wir zahlen 20% über Marktpreis
Wir freuen uns auf Ihren Anruf

AC Uhrenkauf – Ihr Uhrengeschäft

079 510 91 91, info@ac-uhrenkauf.ch
www.ac-uhrenkauf.ch

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

Bettenhaus Bella Luna

Mühlemattstr. 27
4104 Oberwil
061 692 10 10



**Gut schlafen
ist kein Zufall**

Grosses beginnt oft mit einem Inserat



Ökumenischer Jubiläumsgottesdienst zu 150 Jahre Birsfelden

Sonntag, 22. Juni um 10:00 Uhr
im Hauptzelt des Festgeländes am Birsköpfli



**Nächste
Gross-
auflage
27. Juni
2025**

Annahme-
schluss
Redaktion
**Montag
12 Uhr**
Annah-
meschluss
Inserate

**Montag
16 Uhr**

**Birsfelder
Anzeiger**

Schnäppchenjäger aufgepasst!

Ersteigern Sie jetzt günstige Eintritte für das
aquabasilea, die Goldi-Safari am Seelisberg und
viele mehr.



Die Auktionsplattform für Basel.
Jetzt kennenlernen. www.kbz-auktion.ch

Kleinbasler Zeitung
an für's Grossbasel



Birsfelder Museum

Traumhaftes Konzert von «Das Duo»

Am Sonntag kam das zahlreich erschienene Publikum in den Genuss eines wunderschönen Konzerts von Judith Rickenbacher und Anne-Sophie Ferres. Die beiden bilden «Das Duo» und spielten klassische und moderne Werke für Querflöte und Gitarre, wechselnd mit Gitarre- und Querflöte-Soli. Die Virtuosität, das Beherrschen des Instru-

mentes, die Klarheit der Töne bezauberten die Anwesenden. Das Zuhören war ein Genuss. Die ebenfalls anwesenden Jugendlichen hörten ihren Musiklehrerinnen gebannt zu.

Das Konzert war schlicht grossartig. Beim anschliessenden Apéro hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, mit den

Musikerinnen ins Gespräch zu kommen. Ein Konzert im Museum ist die einzigartige Gelegenheit, mit Künstlerinnen und Künstlern direkt in Kontakt zu treten. Diese Tradition, die schon auf mehrere Jahre zurückgeht, wird auch weiterhin gepflegt.

Regula Meschberger
für die Museumskommission



«Das Duo» spielte klassische und moderne Werke auf der Querflöte und Gitarre.



Fotos zVg

Aus dem Landrat

Sitzung mit Überraschungen

Damit eine Landratssitzung reibungslos und effizient durchgeführt werden kann, werden die Traktanden durch das Präsidium am Tag vor der Sitzung vorbesprochen. Trotz der Vorbereitung birgt aber jede Landratssitzung das Potenzial für Unvorhergesehenes und Überraschungen.



Von
Peter
Hartmann*

Und so startete die letzte Landratssitzung mit der überraschenden Ankündigung von Regierungsrätin Monica Gschwind, dass sie per Ende Jahr zurücktritt. Nach ihren 25 Jahren politischer Tätigkeit auf kommunaler und kantonaler Ebene kann ich gut nachvollziehen, dass sie künftig wieder mehr Zeit mit ihrer Familie und für andere Aktivitäten haben möchte. Auf ihre Rücktrittsankündigung folgte ein lang anhaltender Applaus. Danach empfand ich die Stimmung im Rat während des ganzen Vormittags als ungewöhnlich, aber wohlthuend ruhig.

Die nächste Überraschung folgte über Mittag, als die Geschäftsleitung beschloss, dem Rat eine Verschiebung der Beratung von zwei Initiativen auf nach den Sommerferien vorzuschlagen. Dies, weil die beiden Geschäfte an zwei Sitzungen jeweils in einer ersten und zweiten Lesung beraten werden müssen, und dafür die Zeit aufgrund anderer, noch dringenderer Traktanden nicht ausreicht. Als ich den Vorschlag für die Verschiebung dem Landrat Anfang Nachmittag unterbreitete, hielt sich die Begeisterung in engen Grenzen. Aber letztendlich wurde dem Vorschlag mit einer knappen Mehrheit zugestimmt.

Vor den Sommerferien gibt es jetzt noch eine Sitzung. Für mich persönlich endet mit dieser Sitzung auch mein Amt als Landratspräsident und damit ein intensives Jahr mit vielen Anlässen und tollen Begegnungen, welches ich nie vergessen werde.

*Landrat Grüne, Muttentz

Parteien

Wechsel an der Spitze der SVP

Am 12. Juni hat die Generalversammlung der SVP Muttentz/Birsfelden einstimmig Landrätin Anita Biedert-Vogt zur neuen Präsidentin und Hans-Ueli Studer zum Vizepräsidenten der SVP-Sektion Muttentz/Birsfelden gewählt.

Anita Biedert-Vogt wird als erfahrene Politikerin die SVP-Sektion neu strukturieren, dynamische Prozesse anregen und der SVP in Muttentz und Birsfelden ein markantes Profil verleihen. Mit ihrem bekannten wertschätzenden und professionellen Führungsstil wird es ihr gelingen, die SVP, die um eine klar bürgerliche, deshalb auch soziale Politik bestrebt ist, wieder sichtbarer zu machen.

Wir wünschen Anita Biedert-Vogt alles Gute und viel Freude beim Ausüben des bedeutenden Amtes.

Sascha Müller, Finanzverantwortlicher
SVP Muttentz/Birsfelden

Kitas – gesellschaftliche Notwendigkeit

Die Betreuung von Kindern im Vorschulalter ist eines der grossen Anliegen der heutigen Gesellschaft. Die Frauen sind gut ausgebildet und leisten einen wichtigen Beitrag in der Arbeitswelt. Ihr Fachwissen, ihr Können und ihre Einsatzbereitschaft sind geschätzt, da in allen Bereichen die Fachkräfte ausgehen.

Die Kunst aber ist und bleibt, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Wenn früher die Kinder bei Grosseltern oder in der Nachbarschaft aufgehoben waren, fehlt das heute immer öfter. Die Grosseltern sind entweder noch im Arbeitsleben oder wohnen weiter weg. Die Kindertagesstätten sind die ideale Lösung für Eltern und Kind. Das Kind wächst zusammen mit anderen Kindern auf und ist Teil einer Gemeinschaft. Auch in Birsfelden sind wir froh, dass es noch Kitas gibt. Ihre Zahl ist allerdings zurückgegangen, die Anzahl Plätze hat abgenommen. Grund für die

Schliessung sind meist finanzielle Schwierigkeiten. Um mit der Entwicklung in anderen Kantonen, vor allem in Basel-Stadt, mithalten zu können, müssen höhere Löhne bezahlt werden. Das wiederum ist nur möglich, wenn die Eltern mehr für den Platz bezahlen. Diese Kosten sind nicht für alle Eltern tragbar.

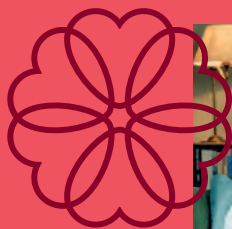
Damit die Gemeinde die Möglichkeit hat, eine Kita zu unterstützen, beispielsweise bei einem Umbau der Kita, bei vorübergehenden finanziellen Schwierigkeiten oder Ähnlichem, müssen wir in Birsfelden eine gesetzliche Grundlage schaffen. Das ist der Inhalt des Antrags der SP an die Gemeindeversammlung, ins FEB-Reglement die Möglichkeit der Objektfinanzierung aufzunehmen. Diese Grundlage ist wichtig, damit der Gemeinderat handlungsfähig ist, wenn eine Kita Unterstützung braucht. Ziel sind der Erhalt der bestehenden und die Schaffung neuer Betreuungsplätze, gerade auch im Hinblick auf die neu entstehenden Wohnbauten.

SP Birsfelden

DIE NEUSTEN BÜCHER

reinhardt.ch

24h-Betreuung zu Hause



Dovidia betreut Senioren individuell und zuverlässig zu Hause. Wir umsorgen, unterstützen und motivieren. Von Krankenkassen anerkannt.

Kostenlose, umfassende
Beratung
Tel 061 205 55 77
www.dovidia.ch



DovidiaTM
Mein Leben, mein Weg



Ferien für
Ihren Garten:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch



**Birsfelder
Anzeiger**



BARES FÜR RARES

Ihre Experten für Kunst & Antik

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte
Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnaccessoires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika
Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht
Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente
Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle
Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos
Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art
Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

Komplette Hausräumung • Kunstauktion • Gutachten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Tel. 061 589 68 15 • Nat. 076 582 72 82

Inserieren bringt Erfolg!



ÖFFENTLICHE FACHVORTRÄGE

Ohne Anmeldung und kostenlos

im Kulturhaus Setzwerk
Stollenrain 17, 4144 Arlesheim

Mittwoch, 25. Juni, 18.30 Uhr

Herz im Takt – ganzheitliche Ansätze bei Herzrhythmusstörungen



Klinik Arlesheim AG
T +41 (0)61 705 71 11
www.klinik-arlesheim.ch



Klinik Arlesheim
... weil Gesundheit mehr bedeutet.

Promotion

Gesundheitsforum «Herz im Takt – ganzheitliche Ansätze bei Herz- rhythmusstörungen»

Wenn das Herz aus dem Takt gerät, wirkt sich das auf den gesamten Organismus und das Wohlbefinden aus. Herzrhythmusstörungen können viele Ursachen haben – und ebenso vielfältig sollten die Therapieansätze sein. Dr. Jutta Wucher, Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie, und Philipp Busche, Chefarzt Innere Medizin an der Klinik Arlesheim, zeigen auf, wie die integrative Medizin Herz, Mensch und Lebensweise gemeinsam in den Blick nimmt – für einen ganzheitlichen Ansatz zu mehr Herzgesundheit.

Interessiert?

Dann freuen wir uns, Sie am Mittwoch, 25. Juni, um 18.30 Uhr im Kulturhaus Setzwerk, Stollenrain 17 in Arlesheim begrüßen zu dürfen.

Mehr Informationen zu unserem Veranstaltungsprogramm finden Sie unter:

www.klinik-arlesheim.ch

Top Fahrzeuge.
Top Angebote.

**Mach den
TOP DEAL**



Alle Top Deals
finden Sie hier



garagekeigel.ch/auto-deals



Zolli

Elefantenkuh Heri ist tot

Wegen gesundheitlicher Beschwerden musste Heri eingeschläfert werden.

BA. Vergangene Woche musste die Afrikanische Elefantenkuh Heri (49) getötet werden. Ihr Gesundheitszustand hatte sich in den letzten Wochen stetig verschlechtert. Über lange Zeit war sie für ihr Alter sehr fit und junggeblieben. Zuletzt war sie jedoch sichtlich von ihren Beschwerden gezeichnet. Mit dem Tod Heris, der Leitkuh der Elefantengruppe um Rosy und Maya (beide 30), wird die Elefantenhaltung in Basel neu ausgerichtet.

Elefantenkuh Heri (49), ein Wildfang aus dem Kruger Nationalpark in Südafrika, lebt nicht mehr. Sie ist im Zoo Basel getötet worden. Ihr genaues Alter ist unbekannt. Sie wurde vermutlich um 1976 geboren, war zum Zeitpunkt ihres Todes also schätzungsweise 49 Jahre alt. Im Jahr 1979 holte der Zoo Hannover sie nach Europa, weil sie in ihrer Heimat Südafrika zur Bestandsregulierung abgeschossen worden wäre. 1988 wechselte Heri nach Basel.

Im Laufe der letzten Wochen verschlechterte sich Heris Gesundheitszustand kontinuierlich. Mit ihren geschätzten 49 Jahren war Heri ein altes Tier. Afrikanische Elefanten werden im Schnitt 41 Jahre alt. Zuletzt zeigte sie immer stärker werdende gesundheitliche Beschwerden. Für die Tierpflegenden war die Situation insbesondere deshalb

schwierig, weil Heri für ihr Alter lange Zeit sehr fit war und auch viel jünger aussah. Noch Ende 2023 war Heri trächtig, jedoch nicht mit dem erhofften Ende. Der Zoo Basel informierte am 14. Dezember 2023 (Keine Elefantengeburt im Zolli). Heris Gesundheitszustand war nach der ausgebliebenen Geburt stabil. Sie wurde sowohl von den Tierpflegerinnen und Tierpflegern als auch vom Tierärzte-Team kontinuierlich betreut.

Tötungsentscheid

Seit einigen Wochen hatte Heri trotz anhaltend gutem Appetit deutlich an Gewicht verloren. Gleichzeitig zeigte sie einen fortschreitenden Muskelschwund, was unter anderem darauf zurückzuführen war, dass ihr Bewegungen zunehmend schwerfielen und sie diese nur noch auf das Nötigste beschränkte. In den letzten Tagen verschlechterte sich ihr Zustand trotz unterstützender therapeutischer Massnahmen weiter: Ihre Bewegungen wurden zunehmend unsicher und verlangsamt. Aufgrund dieses deutlich fortgeschrittenen gesundheitlichen Abbaus und im Sinne des Tierwohls haben die Zoo-Verantwortlichen den schwierigen, aber notwendigen Entscheid der Euthanasie getroffen.

Wie weiter?

Der Zolli hat nicht die alleinige Entscheidungshoheit, wie es nach dem Tod von Matriarchin Heri mit der Elefantenhaltung in Basel im Allgemeinen und mit den beiden Kühen

Rosy und Maya (beide 30) im Speziellen weitergeht. Wie bei vielen anderen Tierarten wird auch die Haltung und Zucht von Afrikanischen Elefanten in einem EAZA Ex-situ-Programm (EEP, Erhaltungszuchtprogramm der European Association of Zoos and Aquariums) koordiniert. Der verantwortliche Koordinator aus dem Zoo Wuppertal war in den letzten Monaten mehrfach im Zoo Basel, um mit den Verantwortlichen vor Ort nach Lösungen zu suchen. Zuletzt tagten 29 Elefantenspezialisten der zuständigen Gremien am 26. und 27. Mai im Zoo Basel und zeigten sich beeindruckt von der Qualität der Basler Elefantenhaltung. Wohin die beiden Kühe Rosy und Maya im Rahmen des EAZA Ex-situ-Programms (EEP) abgegeben werden und wie sich die Zuchtgruppe im Zolli künftig zusammensetzt, wird in den kommenden Monaten festgelegt.

Elefantenhaus geschlossen

Nach Heris Tötung wird den beiden Elefanten Rosy und Maya die Gelegenheit geboten, sich von ihr zu verabschieden. Daher bleibt das Elefantenhaus Tembea vorübergehend geschlossen. Wann das Haus wieder geöffnet wird, hängt im Wesentlichen von der Reaktion der beiden verbleibenden Elefanten ab. Der Körper des Afrikanischen Elefanten wird – wie bei allen Tieren, die im Zolli sterben oder getötet werden – in die Tierpathologie überführt und untersucht. Erste Ergebnisse werden in den kommenden Wochen erwartet.

Kolumne

Einfach wieder Kind sein

Träumen Sie auch manchmal davon, einfach wieder ein Kind zu sein? Gerade im Sommer denke ich oft an meine sorglose Kindheit zurück. Wir konnten den ganzen Nachmittag im Grünen spielen in Birsfelden.

Eine zeitlang habe ich sogar in einem Haus an der Birs gewohnt, das mein Vater gemietet hatte. Ein Traum für ein Kind. In den Sommerferien habe ich mich mit meinen Freundinnen oft an der Birs getroffen und wir haben uns damals einfach hinuntertreiben lassen auf unseren Luftmatratzen (wir sind selbstverständlich immer weit vor den gefährlichen Wasserfällen vor dem Rhein wieder an Land gegangen).



Von
Katalin Vereb

Wir mussten uns auch nicht mit Steuererklärungen herumschlagen, keine Rechnungen zahlen und das Essen stand einfach jeden Tag auf dem Tisch. Herrlich!

Klar, es hat auch Vorteile, erwachsen zu sein. Ich könnte mir jetzt zum Beispiel ein Familienpack Glace kaufen und alles auf einmal essen. Davon haben wir damals immer geträumt: endlich erwachsen sein und alle Süßigkeiten essen, die man sich kaufen kann. Das mache ich natürlich nicht. Denn mir würde dann genauso schlecht werden wie als Kind.

Ich war mit meinen Gschpännlis auch oft auf dem Spielplatz beim Birsköpfli. Und dort gibt es ja diese tolle Veranstaltung der Schulbibliothek Birsfelden. Silvana Pedretti erzählt Geschichten, danach können die Kinder passend zur Geschichte etwas basteln. Das nächste Mal am 24. Juni, 15 bis 17 Uhr.

Lachen Sie nicht, aber das würde ich auch gerne einmal machen. Natürlich ein bisschen anders. Ein schöner Bastelnachmittag mit Freundinnen im Garten und dazu liest jemand aus einem Buch – oder wir suchen uns einfach ein spannendes Hörbuch aus oder ein Hörbuch mit Märchen. Warum nicht?

Und weil ich es ein bisschen mit den Zitaten habe, kommt hier wieder eines, das ich gerne mag, von C.S. Lewis: «Eines Tages wirst du alt genug sein, um wieder Märchen zu lesen.» Stimmt.



Die Elefantenkuh Heri starb im Alter von 49 Jahren.

Foto Zoo Basel

Kirchen

Ökumenischer Gottesdienst beim Birsköpfli

Zur 150-Jahr-Feier der politischen Gemeinde Birsfelden: Am Sonntag, 22. Juni, wird um 10 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst im Festzelt auf dem Birsköpfli gefeiert. Die reformierte, die evangelisch-methodistische, die freie evangelische Kirche und die römisch-katholische Kirche feiern zusammen diesen Gottesdienst, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind.

Der Gospel- und der Cantus-Chor, sowie Mitglieder des Capriccio-Chores umrahmen mit ihren Gesängen den Festgottesdienst. Allen Mitwirkenden, den Chören unter der Leitung von Bernd Piepenbreier, Uwe Schamburek u. a. für die Begleitung der Lieder, Kollegin und Kollegen von den anderen christlichen Schwesterkirchen, Burkhard Wittig insbesondere für die Planung und Technik, der Sakristanin Anne-Catherine Beuchat sei im Voraus herzlich gedankt.

Wolfgang Meier für das ökumenische Vorbereitungsteam

Reformierte Kirche

Kirchgemeindeversammlung

Die Reformierte Kirche lädt alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde herzlich ein, aktiv an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen und am Anschluss mit einem Apéro anzustossen. Das Protokoll vom 26. November 2024 und die Rechnung 2024 sind auf der Homepage www.ref-birsfelden.ch publiziert oder sind im Sekretariat erhältlich. Das Hauptthema ist die Rechnung 2024. Weitere Themen sind die Nachwahlen in die Kirchenpflege Amtsperiode 2025 bis 2028 von Regine Gysin und Daniel Forster. Auch die Wiederwahl der Revisoren Karin Nägeli und Lukas Rudin bis 2028 steht an. Aufgrund der neu zu besetzenden Pfarrstelle sollen die Stellenprozente von Sibylle Baltisberger bis am 31. Dezember von 80 Prozent auf 100 Prozent erhöht werden. Diverse Informationen aus der Pfarrwahlkommission und der Kirchenpflege werden die Versammlung abschliessen. Die Versammlung findet am Dienstag, 24. Juni, um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus statt.

Diana Brückner für die Kirchenpflege

www.birsfelderanzeiger.ch

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

So, 22. Juni, 10 h: ökumenischer Gottesdienst 150 Jahre Birsfelden auf dem «Birsköpfli», Pfarrerin Sibylle Baltisberger und ökumenisches Team.

Di, 24. Juni, 10 h: Wandergruppe «Zum Aemlisbach», Anmelden bis 20. Juni, Nelly Gasser Tel. 079 153 52 06. 20 h: Kirchgemeindeversammlung im KGH.

Mi, 25. Juni, 14.30 h: Treffpunkt +/-65 im KGH.

So, 29. Juni, 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Joshua Walder, *Kollekte:* FEPA (Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika).

So, 29. Juni, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 26. Juni, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

www.ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 21. Juni, 10.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier im Alterszentrum.

So, 22. Juni, 12. Sonntag im Jahreskreis

9 h: Santa Messa.

10 h: ökum. Gottesdienst auf dem Birsköpfli, anl. der 150ig-Jahr-Feier von Birsfelden.

Mo, 23. Juni, 15.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 24. Juni, 14 h: Zyschtigskaffi.

Mi, 25. Juni, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta. www.kathki-birsfelden.ch

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 22. Juni, 10 h: ökumenischer Jubiläumsgottesdienst zu «150 Jahre Birsfelden» auf dem Birsköpfli.

Mi, 25. Juni, 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

So, 29. Juni, 9.30 h: Gebetszeit.

10 h: Gottesdienst (Hanna Wilhelm).

Ökumenischer Gottesdienst zur 150 Jahr Birsfelden Jubiläumsfeier

Am Sonntag, 22. Juni, findet im Festzelt auf dem Birsköpfli ein ökumenischer Festgottesdienst anlässlich der 150 Jahr Birsfelden Jubiläumsfeier statt. Der Gottesdienst startet um 10 Uhr. In der EMK in Birsfelden findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt. Alternativ findet an diesem Sonntag in Langenthal der Ordinationsgottesdienst der Jährlichen Konferenz statt.

Freie Evangelische Gemeinde

So, 22. Juni, 10 h: ökumenischer Gottesdienst zur 150-Jahr-Feier auf dem Birsköpfli.

Fr, 27. Juni, 19.30 h: Gemeindeabend am Freitag.

So, 29. Juni, 10:10 h: Gottesdienst. www.feg-birsfelden.ch



Leserbriefe

Die Kindertagesstätten sichern!

Wir freuen uns, dass der Gemeinderat und die Gemeindekommission unserem Antrag zur Unterstützung der Kitas zustimmen. Mit der beantragten Reglementsanpassung werden gesetzliche Grundlagen geschaffen, damit der Gemeinderat die Möglichkeit hat, Kitas bei Bedarf finanziell zu unterstützen. Denn die aktuelle Kita-Situation ist äusserst fragil: Wenn noch eine der beiden Birsfelder Kitas wegbriecht, so gehen auf einen Schlag sehr viele Betreuungsplätze verloren. Dieses Szenario würde alle Eltern treffen, unabhängig davon, ob sie Betreuungsgutscheine der Gemeinde erhalten oder vollzahlend sind. Wenn eine weitere Kita wegbriecht, ist die Kita-Versorgung desolat. Denn bereits heute ist das Kita-Platz-Angebot zu knapp. Es gibt viele Eltern, die in andere Gemeinden ausweichen müssen für einen Kita-Platz oder über ein halbes Jahr auf einen passenden Kita-Platz warten müssen. Andere Eltern sind unlängst nach Basel umgezogen, da die dortigen Bedingungen äusserst attraktiv sind.

An der Gemeindeversammlung vom 23. Juni wird über unseren Antrag abgestimmt. Stimmen auch Sie zu, die Kita-Plätze zu sichern!

Bernadette Hauert, Silea Häusermann, Maria Sipilov, Birsfelden

Wünsche für die nächsten 150 Jahre

Keine Zubetonierung des Zentrums: Gott sei Dank abgelehnt! Keine neuen Tunnel-Irrsinne mehr: Gott sei Dank abgelehnt! Keine Kreisverkehr-Ideen: Machen Sie einen Knoten in einen Gartenschlauch! Sechs bis acht von zehn Autos, die an der Tramhaltestelle «Schulstrasse» vorbeifahren: sitzt nur eine Person drin! Eigene Beobachtung: Da muss etwas gehen. Zum Schluss alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft Birsfelden. Fühle mich sehr wohl hier: nie mehr Stadt. *Peter Fischbacher, Birsfelden*

Leserbriefe

Geben Sie Namen und die vollständige Adresse an. Die maximale Länge beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Wir drucken nur Leserbriefe ab, die von Birsfelder Einwohnern stammen oder sich auf ein lokales Thema beziehen. Schicken Sie Ihren Leserbrief an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
Tel. 061 481 11 59
www.bieli-bestattungen.ch

Allschwil – Basel – Birsfelden – Muttens – Pratteln – Liestal

Wasserfahren

Solide Fahrten und gute Klassierungen

Der WFFV Birsfelden nahm am kantonalen Paarwettfahren des WFFV Rhenania St. Johann in Basel teil.

Von Heinrich Kög*
 *für den WFFV Birsfelden

Warme Temperaturen, Sonne und ein stahlblauer Himmel. So präsentierte sich das Wetter am letzten Samstagmorgen im Mai beim WFFV Rhenania St. Johann, der zum diesjährigen nationalen/kantonalen Paarwettfahren einlud. Insgesamt waren 16 Vereine aus der ganzen Schweiz für den zweitägigen Anlass gemeldet. Der WFFV Birsfelden trat mit sieben Fahrpaaren an, davon ein Fahrpaar der Kategorie Frauen, zwei bei den Aktiven und vier bei den Veteranen. Dazu kam noch ein Fahrpaar der Kategorie «Sie & Er».

Schlüsselstellen

Nach der Streckenerklärung konnte es auch schon losgehen. Das Wettfahren wurde dieses Mal nur im Grossbasel bei der Johanniterbrücke, ohne Übersetzer ins Kleinbasel, ausgetragen. Die Wettkampfstrecke war dadurch aber keineswegs weniger attraktiv oder herausfordernd. Besondere Schlüsselstellen waren unter anderem gleich nach dem Start, die Stachelstrecke im renaturierten Ufergelände. Man musste einen gewissen Abstand vom Ufer einhalten, um nicht mit Weidling oder Stachel in die grossen Gesteinsbrocken zu geraten. Weitere Beachtung galt einer Boje gleich nach der Ausfahrt, die landwärts umfahren werden musste. Und als ob das nicht genug wäre, eine weitere Boje kurz nach dem Brückenpfeiler der Johanniterbrücke, die neben dem Hinterwasser platziert war, musste auch noch erwischt (umfahren) werden.

Kurz vor 12.30 Uhr am Mittag startete dann das «Sie & Er»-Fahren. Für die WFFVler war nur ein Fahrpaar respektive zwei Mitglieder der Familie Flubacher. Vater Beat mit Tochter Sina, am Start. Sie belegten den 24. Schlussrang und legten somit eine solide Fahrt, ohne Zeitzuschläge, hin.

Bei den Frauen platzierten sich Luzia Zimmermann und Michèle Corminboeuf auf dem undankbaren, aber dennoch hervorragenden 5. Rang. Ihnen fehlten drei Sekun-



Schwellen nach der Ausfahrt: Didier Glauser und Beat Flubacher drücken den Weidling um die Boje.

Foto zVg

den auf die viertplatzierten Kranzgewinner. In der Kategorie Aktive legten Stefan Kleinbub und Luca Flubacher eine solide Fahrt hin und belegten den 12. Schlussrang. Das ist im vordersten Drittel der Aktiv-Rangliste. Etwas abgeschlagen waren Jan Epple und Fabrice Mäder, die mit zwei Zeitzuschlägen auf dem undankbaren vorletzten (41.) Rang landeten. Aber mitmachen ist ja bekanntlich alles.

Herrliches Wetter

Die Highlights der Klassierungen waren bei den Veteranen zu finden. Die Zeiten der WFFV-Fahrer lagen alle nahe beieinander. Simon Corminboeuf und Stefan Herger belegten den 4. Kranzrang, Didier Glauser und Beat Flubacher den 5. und letzten Kranzrang. Etwas undankbar lief es für Heinz Stauffer und Roland Schenk. Belegten sie am Samstag noch den 5. Kranzrang, klassierte sich am Sonntagmorgen ein Fahrpaar vor ihnen. Das bedeutete für sie Rang 6, eine hervorragende Rangierung in den Top 10. Auch die Leistung von Bruno Grela und Stefan Rindlisbacher konnte sich sehen lassen. Sie belegten Rang 8 und waren somit auch unter den ersten zehn.

Das herrliche Sommerwetter lud geradezu ein, am Rheinufer zu verweilen. Wer viel Sonne geniessen und sich dabei noch kulinarisch verwöhnen lassen wollte, kam voll auf seine Kosten. Für den Event wurde nicht ein Festzelt gestellt,

sondern das Rhybadhüsli gebucht, das gleich gegenüber vom Depot der Rhenanen am Rheinufer steht. So wechselten alle vom sportlichen zum gemütlichen Teil über und genossen das warme Sommerwetter. Der erste Wettkampftag endete mit dem «Sie & Er»-Fahren und den Startverschiebungen. Der Festbetrieb dauerte aber weiter bis in den Abend.

Logistische Herausforderung

Am Sonntagmorgen wurde der Wettkampf fortgesetzt und endete wie am Vortag gegen Mittag mit dem «Sie & Er»-Fahren und Startverschiebungen. Dem WFFV Rhenania stand aber noch eine besondere logistische Herausforderung bevor. Das gesamte Gastro-Equipment (mit Getränken und Esswaren) musste vom Rhybadhüsli in die Voltahalle (Nähe Dreirosenbrücke) für die Preisverteilung verlegt werden. Der Verein meisterte diese Aufgabe mit Bravour, sodass nach 15 Uhr die Rangverkündigung stattfinden konnte.

Der WFFV Birsfelden dankt dem WFFV Rhenania St. Johann für die Organisation und Gastfreundschaft. Ein weiteres Dankeschön geht an alle Kampfrichter, die wieder zugunsten der Fahrerinnen und Fahrer auf ihren Posten ausharrten. Der WFFV dankt auch allen Sponsoren und all denjenigen, die diesen Sport auf irgendeine Weise unterstützen.

*für den WFFV Birsfelden

Rudern

Erfolgreiche Saison für den RC Blauweiss

Aktuell befindet sich der Ruderclub Blauweiss Basel mitten in der Regattasaison. Im Zwei-Wochen Rhythmus verlässt das Regattateam sein Revier auf dem Kraftwerkinsel in Birsfelden und besucht mit seinen Booten die Wettkämpfe auf verschiedenen Seen in der ganzen Schweiz. Vor allem das Juniorinnen- und Junioren-Team konnte schon viele tolle Erfolge feiern. Anfang Juli wird dann die Saison mit der Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften in Luzern ihren Abschluss finden.

Möchtest auch du einmal das Rudern ausprobieren? Bist du zwischen 12 und 18 Jahre alt und begeistert vom Sport und dem Erlebnis in der Natur? Dann bist du herzlich zum Sommerruderlager des RC Blauweiss Basel vom 4. bis 9. August eingeladen. Mehr hierzu und zu weiteren Schnuppermöglichkeiten findest du online auf www.rcblauweiss.ch/kurse.

Tilman Rodewald
für den RC Blauweiss Basel

In eigener Sache

Ihre Texte sind willkommen

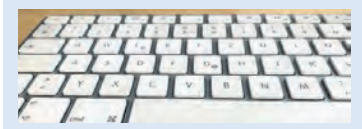
Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leser darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und hier über die Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution berichten. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Artikeln und Informationen bereichern.

Ein paar Regeln gilt es zu beachten. Dazu zählen unter anderem folgende Punkte:

- Redaktionsschluss ist Montag, 12 Uhr. Ausnahmen bitte aus Planungsgründen rechtzeitig absprechen.
- Maximale Länge: 1800 Zeichen inklusive Leerzeichen.

Die ausführlichen Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter Team/Redaktion beim Button «Download Richtlinien».

Ihr Birsfelder-Anzeiger-Team



Bücher SOMMER IN BASEL

für die Denkhäutchen

reinhardt

Jens Oldenburg, Kathrin Ueltschi
Insektenparadies Stadtgarten
296 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2755-8
CHF 34.–

Barbara Saladin
Hügel, Täler und alte Gemäuer
50 Ausflüge und Entdeckungen
in der Region Basel
240 Seiten, Softcover
ISBN 978-3-7245-2757-2
CHF 29.80



Erhältlich im Buchhandel
oder unter **reinhardt.ch**

Follow us



Top 5 Romane

- Christine Brand**
Vermisst –
Der Fall Emily
Kriminalroman | Blanvalet Verlag
- Martin Suter**
Wut und Liebe
Roman | Diogenes Verlag
- Pierre Martin**
Madame le Commissaire
und die gefährliche
Begierde –
Ein Provence-Krimi
Kriminalroman | Knaur Verlag
- Philipp Gurt**
Engadiner Teufel –
Ein Fall für Corina Costa
Kriminalroman | Dörlemann Verlag
- Dmitrij Kapitelman**
Russische
Spezialitäten
Roman | Hanser Verlag



Top 5 Sachbücher

- Sibylle von Heydebrand,
Vanja Hug**
Die Ermitage in Arlesheim
Basiliensia | Schwabe Verlag
- Tilman Lahme**
Thomas Mann –
Ein Leben
Biografie | DTV
- Alain Claude Sulzer (Hrsg.)**
Haydn! –
Eine literarische Sinfonie
Musik | Verlag Die Andere Bibliothek
- F. Büchler, A. Scalone-Döns**
Birsfelden: Geschichte
und Geschichten
Jubiläumsbuch |
Verlag Birsfelder Händedruck
- Carlo Masala**
Wenn Russland gewinnt –
Ein Szenario
Politik | Verlag C.H. Beck



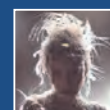
Top 5 Musik-CDs

- Miley Cyrus**
Something Beautiful
Pop | RCA Intern
- Eurovision Song Contest**
Basel 2025 –
United by Music
Pop | PolyStar | 2 CDs
- Yo-Yo Ma**
Shostakovich –
The Cello Concertos
Boston Symphony
Orchestra, Andris Nelsons
Klassik | DG
- Krystian Zimerman**
Piano Quartets
Johannes Brahms
Nos. 2 & 3
Klassik | DG
- Anouar Brahem**
After The Last Sky
Jazz | ECM



Top 5 Vinyl

- Miley Cyrus**
Something
Beautiful
Pop | RCA Intern
- Eurovision Song Contest**
Basel 2025 –
United by Music
Pop | PolyStar | 4 LPs
- Gölä**
Sturm
Pop | Phonag Records
- Bon Iver**
Sable, Fable
Pop | Jagjaguwar
- Anouar Brahem**
After The Last Sky
Jazz | ECM | 2 LPs



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Wasserfahren

Trotz brütender Hitze den dritten Vereinsrang geholt

Beim Weidlingswettfahren bei der neuen Kettenbrücke in Aarau machen die Cracks des AWS Birsfelden eine gute Figur.

Von Marc Forster*

Samstag, den 14. Juni, morgens um 7.30 Uhr beim Wasser Sport Verein Aarau: Das Thermometer misst 24 Grad Celsius und es wird heiss und heisser. Für das Weidlings-Paarwettfahren ist der Schreibende als Kampfrichter eingeteilt und ist mit einem Kollegen für die Landung am Nordufer der Aare zuständig.

Punkt 8.30 Uhr beginnt das Wettfahren mit dem austragenden Verein, der auch für die herausfordernde Fahrstrecke verantwortlich ist. Herausfordernd deshalb, weil die Wettkämpfer diverse Durchfahrten zu bewältigen haben und Bojen, die wie die Durchfahrten berührungslos umfahren und durchfahren werden müssen. Beim Wasserstand und der Fliessgeschwindigkeit der Aare recht schwierig. Die Kampfrichter haben viel zu tun mit dem Aufschreiben von Zeitzuschlägen und Strafpunkten – leider. Es wird immer heisser, die Sonne knallt aufs Wettkampfgelände, aber die Wettkämpfer und Wettkämpferinnen lassen sich nicht beirren und zeigen



Grosser Jubel: Die Exponenten des AWS Birsfelden freuen sich über das gute Ergebnis.

Fotos zVg

wahre Meisterleistungen, auch an der langen, kraftraubenden Stachelstrecke.

Erschöpft und zufrieden

14.10 Uhr: Endlich ist der AWS Birsfelden am Start, leider in der grössten Hitze des Tages, aber alle AWSler zeigen wahren Kampfgeist. Denn alle haben den Parcours gemeistert und sich erschöpft und zufrieden ein Getränk gegönnt.

Bis alle 17 Wasserfahrvereine, darunter als Gast der Pontonierfahrverein Aarau, gefahren sind, ist es mittlerweile 18 Uhr – und immer noch heiss. Als letzter Wett-

kampfpunkt messen sich noch 25 «Sie & Er»-Paare um den begehrten 1. Rang.

Verblüffte Organisatoren

Die Rangverkündigung mit der Parade aller 17 Vereinsfahnen beginnt um 20.15 Uhr. In der Frauenkategorie kann sich Simone Luginbühl vom AWS in Fahrgemeinschaft mit Alina Lüthi vom WFV Muttens den 2. Kranzrang auf dem Treppchen abholen, eine tolle Leistung. Auch auf dem Treppchen im 3. Rang bei den Senioren stehen Herrmann Scharz mit seinem Fahrpartner Dominik Keller. Den 4. Kranzrang

fuhren sich die beiden Brüder Marcel und Marino Meneghello ein.

In der Königsdisziplin der Aktiven stehen als Sieger dieses Wettfahrens die Brüder Daniel und Pius Forster vom AWS auf dem Treppchen, sie hatten auf die zweitplatzierten acht Sekunden Vorsprung. Eine sensationelle Zeit, die sogar die Organisatoren verblüffte. In der «Sie & Er»-Kategorie fuhren Hermann Scharz und Simone Luginbühl den 4. Kranzrang heraus. All diese tollen Resultate bescherte dem AWS Birsfelden den 3. Vereinsrang, auf den alle sehr stolz sind. Und es ist immer noch heiss!

*für den AWS Birsfelden



Strahlende Sieger bei den Aktiven: Daniel (links) und Pius Forster fuhren allen davon.



Kupfergewinner bei den Senioren: Hermann «Hörmi» Scharz (links) und Dominik Keller verpassten das Podest nur knapp.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 25/2025





150 JOOR BIRSFÄLDE

20. bis 22. Juni 2025
ufem Birköpfli
mit «**BLKB bei uns**»

20.06.25

NICOLE BERNEGGER

21.06.25

LO & LEDUC

PROGRAMM HAUPTBÜHNE

Freitag, 20. Juni 2025

16:30 twenty4/seven
17:30 VinylBros
18:15 Zitral
19:00 Schwellheim Soundsystem
20:30 Nicole Bernegger
22:30 Freaky Audio Machine

Samstag, 21. Juni 2025

11:00 Tanzgruppen
Amigos Linedancers, Uni-T
Das Flavour, Parallel Bewegt
13:30 Musikkorps Birsfelden
15:00 Deborah Monard
16:30 Blue Carpet
17:30 Guggemusig "Birsblootere"
18:00 Theater Basel
18:15 Offizieller Festakt
Festreden, Frohsinn Birsfelden,
Musikkorps Birsfelden,
twenty-four bears
18:45 twenty4/seven
20:30 Lo & Leduc mit «**BLKB bei uns**»
22:30 Tequila Boys

Sonntag, 22. Juni 2025

10:00 Ökumenischer Gottesdienst
12:00 Wildi Blaater
14:00 The Bitter End Blues Band
15:30 Noise
16:30 DJ

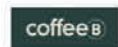
- ★ Hauptbühne & Festzelt
- ★ 30 Food- & Getränkestände
- ★ Kinderprogramm & Attraktionen
- ★ Vereine & KMU
- ★ Feiern, Entspannen, Geniessen

- ★ Gratis Eintritt
- ★ Wir lieben ÖV
- ★ Keine Parkplätze

Veranstalter

GEMEINDE
BIRSFELDEN

Jubiläumspartner und Hauptsponsoren

BLKB
Was morgen zählt

Alle Infos



www.150birsfelden.ch



Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15



Für die Stabsstelle der Abteilung Sicherheit & Rettung suchen wir **per 1. Oktober 2025 oder nach Vereinbarung** eine engagierte Persönlichkeit für die Stelle als

Kaufmännische/n Sachbearbeiter/in (80 - 100%, m/w/d)

Die Stabsstelle Sicherheit ist der erste Anlaufpunkt für Fragestellungen aus den Themenbereichen Gemeindepolizei, Feuerwehr, Zivilschutz und Gemeindeführungsstab. Daneben unterstützt und koordiniert sie das Marktwesen und die Arbeitssicherheit.

Mit Ihrer Zuverlässigkeit, Ihrem Engagement und Ihrer Kundenorientierung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Abteilung und zur Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der angeschlossenen Milizorganisationen.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns!
Weitere Informationen zur Stelle auf www.birsfelden.ch/jobs



Zivilstandsnachrichten

Geburt

17. Mai 2025
Demirtas, Zeynep
Tochter der Demirtas, Sultan, und
des Demirtas, Mücahit, wohnhaft
in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfall

15. Juni 2025
Di Paola-Sauer, Heidi
Geboren am 5. Juni 1941, von
Deutschland, wohnhaft gewesen in
Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die
Schwimmhalle geschlossen.
Einzeltritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2025 der Gemeinde

- **Freitag, 20. Juni, bis
Sonntag, 22. Juni**
Jubiläumsfest
«150 Joor Birsfælde»
auf dem Birsköppli
- **Montag, 23. Juni**
Grün- und Bioabfuhr,
Gemeindeversammlung in der
Aula Schulhaus Rheinpark
- **Mittwoch, 25. Juni**
Papier- und Kartonsammlung
- **Montag, 30. Juni**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 7. Juli**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 14. Juli**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 21. Juli**
Grün- und Bioabfuhr

Von Freundschaft, Liebe, Neid und Trauer

Philipp Schluchter
Daniel Bernoulli
Ein Leben zwischen
Zahlen und Intrigen
(Historischer Roman)
360 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2799-2
CHF 29.80

reinhardt

Von Basel in die Welt und wieder zurück –
die Geschichte von Daniel Bernoulli, dem zweiten
Sohn des berühmten Mathematikers Johann Ber-
noulli, der gegen familiäre Erwartungen kämpfte
und schliesslich als angesehener Professor für
Physik an der Universität Basel wirkte.

Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

Follow us

Jubiläumsfest

150 Jahre Birsfelden!

BA. Von heute bis am Sonntag steht Birsfelden ganz im Zeichen des Feierns: 150 Jahre Gemeindegeschichte – ein stolzes Jubiläum unter dem Motto «Stadt – Land – Birs».

Das wunderschöne Birsköpfli wird an diesem Wochenende zur Festmeile. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein vielfältiges Programm für alle Generationen – mit Konzerten auf der grossen Open-Air-Bühne (u. a. Lo & Leduc und Nicole Bernegger), regionalen Kunstschaaffenden, einem bunten

Kinderprogramm, über 25 Food- und Getränkeständen, kulturellen Highlights und vielen Überraschungen freuen.

Mit dabei sind zahlreiche lokale Vereine und KMUs, die mit Engagement und Herzblut zum Fest beitragen – sei es mit Mitmachaktionen, Informationsständen oder kulinarischen Spezialitäten. Der Eintritt ist frei. Es gibt keine Parkplätze vor Ort.

Alle Infos unter www.150birsfelden.ch



Das grosse Fest findet beim Birsköpfli statt.

Foto Adobe Stock

Alli mini Entli ...



Auf dem Zentrumsplatz mit unserem schönen Dorfbrunnen, hat sich ein Entenpaar vom Verkehrstau erholt. Hoffentlich lebt Birsfelden weiter mit so schönen Momenten.

Foto/ Text Diego Persenico

Was ist in Birsfelden los?

Juni

- Fr 20. Grosses Jubiläumsfest**
Die Gemeinde Birsfelden feiert ihr 150-jähriges Bestehen. Weitere Informationen zum grossen Jubiläumsfest sowie zu weiteren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr unter www.150joorbirsfaelde.ch.
- Sa 21. Grosses Jubiläumsfest**
Die Gemeinde Birsfelden feiert ihr 150-jähriges Bestehen. Weitere Informationen zum grossen Jubiläumsfest sowie zu weiteren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr unter www.150joorbirsfaelde.ch.
- So 22. Grosses Jubiläumsfest**
Die Gemeinde Birsfelden feiert ihr 150-jähriges Bestehen. Weitere Informationen zum grossen Jubiläumsfest sowie zu weiteren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr unter www.150joorbirsfaelde.ch.

- Mo 23. Gemeindeversammlung**
Aula Rheinparkschulhaus.
- Di 24. Geschichten am Birsköpfli**
Silvana Pedretti erzählt auf dem Birsköpfli-Spielplatz am Dienstagnachmittag Geschichten auf Deutsch. Anschliessend wird passend zur Geschichte gebastelt, gerätselt und gemalt, 15 bis 17 Uhr, weitere Infos unter www.bibliothek-birsfelden.ch.
- Mi 25. Jassnachmittag**
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Juli

- Mi 2. Jassnachmittag**
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.
- Mi 9. Jassnachmittag**
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

- Sa 12. Tagesexkursion**
Natur- und Vogelschutzverein, Naturschutzgebiet, Niederried–Oltigenmatt, 8 bis 18 Uhr, weitere Infos unter www.nvvbirsfelden.ch/veranstaltungen/.
- Mi 16. Jassnachmittag**
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.
- Mi 23. Jassnachmittag**
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.
- Mi 30. Jassnachmittag**
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Ruth Heinlein** (Rheinparkstrasse 13) feiert am 23. Juni ihren 80. Geburtstag. **Otto Frey** (Burenweg 39) feiert am 22. Juni seinen 90. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

www.birsfelderanzeiger.ch

Regierungsrat

Monica Gschwind tritt zurück

BA. Anlässlich der Landratssitzung vom 12. Juni gibt Regierungsrätin Monica Gschwind (FDP) ihren Rücktritt per 31. Dezember bekannt. Die Hölsteinerin führt seit dem 1. Juli 2015 die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion (BKSD) des Kantons Basel-Landschaft.

Als Monica Gschwinds Markenzeichen dürfen der Dialog und der Einbezug aller mit der jeweiligen Aufgabe befassten Anspruchsgruppen genannt werden. Dies und die fachlich hochstehende Arbeit ihrer motivierten Mitarbeitenden bezeichnet sie als Erfolgsfaktoren für die grossen Fortschritte in allen Aufgabenbereichen der Direktion.

«Ich freue mich, in Zukunft mehr Zeit für meine Familie zu haben, die in den vergangenen Jahren auf vieles verzichten musste.» Monica Gschwind bedankt sich bei der Baseltbieter Bevölkerung und insbesondere bei der FDP Baselland und den bürgerlichen Parteien für das grosse Vertrauen, das ihr während ihrer ganzen Amtszeit entgegengebracht wurde.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 544 Expl. Grossauflage
1 128 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2024)

Adresse
Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team
Redaktionsleitung: Andrea Schäfer (asc),
Stephanie Vetter-Beljea (Redaktorin, sv),
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon 061 645 10 00
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

Gewinnen Sie:



Ver-zückung	ein Pflanz-fett	Geld-anleger bei der Bank	Wolfs-spinne	Salz-gewinnungs-anlage	amerik. Luftfahrt-pionier † 1954	Schand-fleck	Gemeinde in der Le-ventina	Angehöriger eines nord-amerik. Stammes	Berner Wappen-tier	chem. Zusatz	dt. Erfinder † 1851
Mineral, Schmuck-stein				Sing-vogel	Getränke-fach im Hotel-zimmer		Funk-ortungs-ver-fahren			1	
Zahn-fäule			7		Lust-spiel						
Stadt in Algerien				frz.: Weih-nachten Stadt am Regen			heikle Situa-tion				
alt-röm. Philo-soph					unbe-festigt			6	Gross-kind		Stück vom Ganzen
	2		gefüllt				Teil eines Buches				
an jenem Ort		Frau Adams (A. T.) Sorgfalt									3
							Haupt-stadt von Colorado	unzu-frieden sein; streifen		Teil des Messers	span. Autorenn-fahrer (Fernando)
Wettbe-werb im alpinen Skisport	ugs.: Knall	über-mässig, über-zogen	über-dachter Gang	Bewohner einer Schweizer Grossstadt	oberhalb von	Wald-rebe	Vulkan auf Island				
scharfe Tierzehe				Verkehrs-unglück							engl.: Tausch, Handel, Geschäft
Vorname d. Schau-spielerin Dagover †			beilie-gend, in der Anlage				Vorn. des Schrift-stellers Follett		Welt-hilfs-sprache		
Gescheh-nisfolge					4	gestehen	5				
roma-nisch: Berg-gipfel		8	Schweizer Kunst-museum: Fondation ...						luftför-miger Stoff		
Fangnetz, Kescher					Sport-fahrzeug						

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 1. Juli, alle Lösungswörter des Monats Juni zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Mir nach!» von Christina und Christian Boss aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet Birsfelden Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!